

Presseinformation

Egelsbach, Mai 2022

SMC auf der Tire Technology Expo 2022: Lösungen für sichere, effiziente und präzise Pneumatikanwendungen

Das Rad war ein Gamechanger in der Menschheitsgeschichte – und Reifen sind längst echte Hightech-Produkte. Um die Innovationskraft in der Reifenindustrie weiter voranzutreiben, kommt es bei der Herstellung auf ebenso innovative und leistungsstarke Komponenten an. Eine spannende Auswahl davon zeigt SMC vom 18. bis 20. Mai auf der Tire Technology Expo 2022 in Hannover: Der Spezialist für elektrische und pneumatische Automatisierung präsentiert auf der europäischen Leitmesse der Reifenfertigungsindustrie Lösungen rund um die Produktion – vom Mischsaal über das Extrudieren und Kalandrieren bis hin zum Reifenaufbau, und Vulkanisieren und der Reifeninspektion.

Ob zur zuverlässigen Aufbereitung von Druckluft, präzisen Messungen von Volumenströmen für mehr Energieeffizienz oder der Kommunikation auf dem Weg zur Industrie 4.0: In Halle 21, Stand 8070, zeigt SMC auf der Tire Technology Expo 2022 einen spannenden Auszug aus seinem umfassenden Portfolio bestehend aus mehr als 700.000 Produkten – und liefert Einblicke in seine langjährige Branchenexpertise. Zu den Messehighlights am Stand des führenden Herstellers, Partners und Lösungsanbieters für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik gehören etwa die Wartungseinheit der Serie AC-D, die sich zudem ideal mit dem Durchflussschalter der Serie PF3A7#H verbinden lässt, und die beiden Feldbussysteme der Serien EX260-FPS1 und EX600. Außerdem macht SMC anhand seiner Lösungen und Services deutlich, wie sich die Themen Smart Factory, Maschinensicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit intelligent verbinden lassen.

Filtern, regeln, ölen – und präzise messen

Ohne ausreichende Aufbereitung der Druckluft können nicht nur Maschinen und Anlagen, sondern auch die Produktqualität in Mitleidenschaft gezogen werden. Um das zu verhindern, stellt SMC die modulare Wartungseinheit der Serie AC-D im kompakten One-Box-Design bereit. Als Kombination aus Filter, Regler, Öler verfügt sie über ein Nennfiltrationsvermögen der Filtereinheit von 5 µm bis 0,01 µm und erreicht damit eine Partikelfiltration von 99,9 %. Die Ölnebelkonzentration am Ausgang beträgt max. 0,1 mg/m³. Die so erreichte Druckluftqualität gemäß ISO8573-1:2010 lässt sich dank der modularen Erweiterung um die Serien AFF/AM/AMD-D sogar noch steigern.

Im Zusammenschluss mit der Serie PF3A7#H, die ebenso auf dem Stand von SMC zu finden ist, profitieren Anwender gleich mehrfach: So kann durch den digitalen Durchflussschalter – passend abgestimmt auf die Wartungseinheit – bei einem Nenndurchfluss von 10 bis 1000 l/min bzw. 20 bis 2000 l/m und einem Durchflussverhältnis von 100:1 der Druckverlust um bis zu 75 % abgesenkt werden. Das sorgt für mehr Prozesskontrolle, genauere Messwerte, erleichtert das Erkennen von Leckagen und schafft damit energie- und kostensparendere Anwendungen. Dank IO-Link-Schnittstelle lassen sich nicht nur hohe Datenmengen problemlos erfassen. Durch den programmierbaren Signalausgang lassen sich zudem potenzielle Anlagenausfälle vorbeugen, Ausschuss bei der Fertigung minimieren und ein hoher Automatisierungsgrad realisieren.

Mehr Sicherheit und bessere Vernetzung

Zur Ansteuerung von Ventilinseln für pneumatische Anwendungen kommen Feldbusmodule zum Einsatz, die in einigen Fällen besonders hohe Standards der Maschinensicherheit erfüllen müssen. Wie es gelingt, etwa den Standards nach ISO 13849-1 PL e und IEC 61508/IEC 62061 SIL 3 zu entsprechen, erfahren Besucher am Stand von SMC anhand der Serie EX260-FPS1. Dank integriertem Sicherheitsausgang für das PROFIsafe-Protokoll fällt eine separate Sicherheitsausgangseinheit weg – und damit auch die entsprechende Verdrahtung, die zudem durch die Möglichkeit einer Daisy-Chain-Verkabelung eine schnelle und einfache Verdrahtung ohne Abzweigstecker ermöglicht. Durch die SMC-standardisierte Schnittstelle ist die Serie mit den Mehrfachanschlussplatten für die Ventil-Serien SY, JSY und VQC von SMC kompatibel. Es lassen sich bis zu 32 Magnetspulen auf bis zu 16 Stationen steuern.

Eine noch bessere Vernetzung zur Kommunikation zwischen SPS- und Sensor-/Aktor-Ebene zeigt SMC am Stand in Form des Feldbusmoduls der Serie EX600 mit IO-Link-Master für PROFINET und EtherNET/IP™. Verfügbar ist das IO-Link-Master-Modul mit 4 Port Class A-Anschlüssen (z.B. für Eingangs-/Ausgangsgeräte wie Druck-, Durchfluss- und Wegmesssensoren) oder 4 Port Class B-Anschlüssen. Kompatibel mit verschiedenen Ventilserien erlaubt die EX600-Plattform den Anschluss von analogen oder digitalen IO-Modulen. Dabei unterstützt sie alle gängigen Industrial Ethernet-Protokolle wie EtherCat oder DeviceNet sowie weitere Standard-Feldbus-Protokolle wie PROFIBUS. Dank modularem Systemaufbau sind max. 4 IO-Link-Master-Module (mit jeweils 4 Ports) schnell und einfach integrierbar. So lassen sich schließlich bis zu 16 IO-Link-Devices einbinden.

Fachbesucher finden SMC auf der Tire Technology Expo 2022 in Hannover in Halle 21, Stand 8070.



Abbildung 1:

Die Wartungseinheit der Serie AC-D im One-Box-Design ermöglicht eine Druckluftqualität gemäß ISO8573-1:2010 und sorgt so für hohe Prozesssicherheit bei verschiedenen Pneumatikanwendungen.

Foto: SMC Deutschland GmbH



Abbildung 2:

Die Durchflussschalter der Serie PF3A7H können über Zwischenstücke modular an der Wartungseinheit AC-D verbockt werden.

Foto: SMC Deutschland GmbH



Abbildung 3:

Das neue Feldbusmodul der Serie EX260-FPS1 sorgt dank Integration des PROFIsafe-Protokolls für besonders hohe Maschinensicherheit, spart durch die einfache und schnelle Verdrahtung sowohl Platz als auch Zeit und ist kompatibel mit den Serien SY, JSY und VQC.

Foto: SMC Deutschland GmbH



Abbildung 4:

Die EX600-Plattform von SMC bietet dank Integration des IO-Link-Master-Moduls die einfache und schnelle Anbindung an die weltweit führenden Industrienetzwerke PROFINET und EtherNET/IP™.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und

Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 152 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 38 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro und beschäftigt global 20.619 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.